

## "Anschauliche" Schadstoffschulung

**Gr. Gerungs:** Knapp 40 Interessierte Feuerwehrmänner aus dem Feuerwehrabschnitt Gr. Gerungs trafen sich am 26.3.2004 im Feuerwehrhaus Gr. Gerungs zur Gefahrstoffschulung, um ihr Wissen über den Umgang mit gefährlichen Stoffe wieder aufzufrischen.

Bei dieser vierten Schulung zum Thema Gefährliche Stoffe, die von Feuerwehrtechniker **Günther Hackl**, dem Sachbearbeiter für Schadstoffe im Abschnitt Gr. Gerungs mehrmals jährlich abgehalten wird, stand an diesem Abend vor allem der Selbst- und Körperschutz der Einsatzkräfte auf dem Ausbildungsplan. Nach einem kurzen Einführungsvideo wurde über den raschen aber wirkungsvollen Einsatz von behelfsmäßigen Mitteln diskutiert. Dabei wurde aufgezeigt, mit welcher wirklich simplen Mitteln wie Holzkeile, Verzurrgurten, Strohballen und Erdwällen die Ausbreitung von Schadstoffen, zum Beispiel bei Verkehrsunfällen oder auf Gewässern, bis zum Eintreffen der Spezialkräfte so gering wie möglich gehalten werden kann.

Natürlich steht bei diesen Eindämmungsmaßnahmen ebenfalls der Selbstschutz an erster Stelle und hierfür wird Spezialausrüstung benötigt, die leider wegen der hohen Kosten noch zu wenig in den Feuerwehren vorhanden ist. Das Anlegen und Arbeiten mit dieser Ausrüstung wurde von **Herbert Langer**, dem Kommandanten der Schadstoffgruppe 22 im Bezirk Zwettl und vom Bezirkssachbearbeiter für Schadstoffe **Josef Rossmann** vorgeführt, die auch jedem anwesenden Feuerwehrmann die Gelegenheit gaben, diese Schutzausrüstung der Schutzstufen 1 bis 3 einmal selber anzuprobieren.



Die Schutzstufen 1 bis 3, vorgeführt von Günther Breyer, FF Gr. Gerungs (1), LM Leopold Hammerl, FF Pehendorf (2) und BI Gerhard Wagner, FF Pehendorf (3)

Zum Abschluss an diesem lehrreichen Abend bedankte sich Abschnittskommandant-Stellvertreter Johann Preiser, der ebenfalls diese Schulung mit großem Interesse verfolgte, für die zahlreiche Teilnahme an diesem Schulungsabend.



Bezirkssachbearbeiter für Schadstoffe Josef Rossmann und der Kommandant der Schadstoffgruppe Herbert Langer führten bei der Schadstoffschulung, die von Abschnittssachbearbeiter Günther Hackl durchgeführt wurde, die Schutzausrüstungen der Schutzklassen 1, 2 und 3 vor. Träger des Schutzanzuges der Schutzklasse 3 auf diesem Foto ist Christop Stülpnagel von der FF Gr. Pertenschlag.

Text und Foto: Roland Stöger

**BFKdo Zwettl**

Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 28. März 2004  
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!